

Wasch- und Lagermöhren Schauversuch

Die Ergebnisse – kurzgefasst

2025 wurden am Standort Eichenried (Moosinning) erneut Möhren auf ihre Anbaueignung getestet. Insgesamt 20 Sorten wurden auf ihren Ertrag, die optischen Eigenschaften und die Widerstandsfähigkeit des Laubes gegenüber pilzlichen Erregern, vor allem *Alternaria*, untersucht. Der Kulturzeitraum erstreckte sich vom 23.05.2025 (Aussaart) bis zum 09.10.2025 (Rodung). Es wurden Doppelreihen auf Damm gesät (1,37 Mio./ha) und davon jeweils genau 1 Meter an einer repräsentativen Stelle geerntet. Die Ernteparzellen lagen etwa 10 Meter von Vorgewende entfernt im Feld und parallel zueinander. Bei Ausfällen durch schlechte Keimung, Mäusefraß oder Ähnlichem wurde die Ernteparzelle entsprechend verschoben. Alle Sorten hatten im Versuchsjahr 2025 bis kurz vor der Ernte recht gesundes Laub. Etwas anfälliger gegenüber pilzlichen Erregern waren die Sorten 'Braid' und 'Saber' von Takii Seeds und 'Strugeon' und 'Neva' von Graines Voltz mit der Bewertung 4 von maximal 9 (sehr starker Blattbefall). Auch 2024 zeigte 'Neva' leichte Schwächen beim Laub. Die höchsten Erntemengen erzielten 'Criebon' von Wing Seeds (7,68 kg). Dies lag an den hohen Stückzahlen mit gleichzeitig hohen Stückgewichten.

'Dorbella' und 'Strugeon' von Graines Voltz hatten die geringsten Versuchserträge (4,78 bzw. 4,5 kg). 'Nerac' von Bejo brachte mit durchschnittlich etwa 160 g die schwersten Rüben hervor, bei gleichzeitig geringster Stückzahl pro Laufmeter. Diese Sorte wird auch vom Versuchsbetrieb großflächig angebaut und hat den Vorteil des langen Feldlagers.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Welche Möhrensorten (Lager -und Frischmarkt) eignen sich im Hinblick auf Erntemengen, Laubgesundheit und Eigenschaften des Rübenkörpers für den Anbau im Raum München/Erding?

Ergebnisse im Detail

Tabelle 1 zeigt die Ergebnisse im Detail. Die Boniturnoten können sich im Bereich von 1 (Merkmal wenig ausgeprägt) bis 9 (Starke Ausprägung) erstrecken. In der letzten Spalte ist der Wert der Blattgesundheit aus dem Vorjahr aufgeführt, damit eine 2-jährige Bewertung möglich ist. Bei einer mit „x“ gekennzeichneten Zelle handelt es sich um eine neue Sorte, die sich im ersten Jahr der Testung befand. Zur Messung der Rübenlänge wurden jeweils zehn Möhren zufällig aus der Ernteprobe entnommen und vermessen. Die kleinsten, bzw. größten Rüben (Ausreißer) fanden hierbei keine Berücksichtigung, um eine möglichst realistische Abbildung der Sortierung zu erhalten. Die Bewertung der Ringelung des Rübenkörpers erfolgte optisch und haptisch. Die Laubhöhe wurde direkt im Bestand gemessen. Die Sorten 'VAC 153' (Vilmorin-Micado) und 'SAT 055' (Sativa AG) hatten das höchste Laub (ca. 45 cm). 'Strugeon' von Graines Voltz hatte mit 26 cm die geringste Laubhöhe. 'Durance' (Nun) bildete, wie im Vorjahr sehr uniforme Rüben aus. Auch 'Nun 13119' und 'Catania' (Seminis) hatten einheitliche Rübenkörper. Die Standardsorte des Betriebes 'Nerac' (BJ) hat eine lange Feldhaltbarkeit.

Wasch- und Lagermöhren Schauversuch

Tabelle 1: Bonituren und Messdaten Schauversuch Möhre 2025

Aussaat: (pneum.) am 23.05.2025 1,37 Mio./ha Rodung: 08.10.2025 Ø Kaliber 1,6 – 1,8 mm		Abreife in Tagen (d)	gesamt Stück/ Laufmeter	Stückgewicht in g	Erntemenge kg/lfm (Doppelreihe)	Laubhöhe in cm Ø	Rübenlänge in cm Ø	Rübenform: k = konisch z = zylindrisch s = spitz st = stumpf	Schale: 1 = sehr glatt 9 = sehr geringelt	Blattgesundheit	
Sorte	Herkunft									2025 1 = sehr gesund 9 = stark geschädigt	2024 1 = sehr gesund 9 = stark geschädigt
VAC 153	Vil	135	51	132	6,72	45	18,5	z	2	2	x
SAT 055	Sativa AG	140	54	119	6,4	46	16,8	s-k	2	2	x
Deliva	Sativa AG	130	45	122	5,48	40	17,2	st	2	2	x
Dolciva	Sativa AG	125	38	142	5,4	42	16,9	s-st	2	2	x
WS 1939	WS	110	46	152	7	33	17,4	z	2	3	x
Criebon (WS 1936)	WS	110	59	130	7,68	37	17,3	st	3	3	3
WS 1937	WS	115	42	150	6,32	36	16,7	st	2	3	3
Braid (TCH 820)	Takii Seeds	120	43	134	5,78	35	15,4	z	2	4	x
Saber (TCH 819)	Takii Seeds	125	58	97	5,62	35	14,4	z	2	4	x
Catania	Seminis	125	40	156	6,22	38	17,1	z	4	2	2

Wasch- und Lagermöhren Schauversuch

Aussaat: (pneum.) am 23.05.2025 1,37 Mio./ha Rodung: 08.10.2025 Ø Kaliber 1,6 – 1,8 mm		Abreife in Tagen (d)	gesamt Stück/ Laufmeter	Stückgewicht in g	Erntemenge kg/lfm (Doppelreihe)	Laubhöhe in cm Ø	Rübenlänge in cm Ø	Rübenform: k = konisch z = zylindrisch s = spitz st = stumpf	Schale: 1 = sehr glatt 9 = sehr geringelt	Blattgesundheit	
Sorte	Herkunft									2025 1 = sehr gesund 9 = stark geschädigt	2024 1 = sehr gesund 9 = stark geschädigt
Nun 13126	GV	125	44	138	6,08	32	17,8	s-k	2	2	X
Strugeon	GV	110	37	122	4,5	26	16,6	st	2	4	x
Dorbella	GV	120	33	145	4,78	38	17,7	s-k	2	2	x
Neva (GV05060)	GV	125	55	106	5,84	35	14,6	s	3	4	4
AGX 027	Agri	120	67	110	7,34	37	16,5	z	2	3	3
AGX 028	Agri	125	62	110	6,82	41	16,9	z	2	3	2
Carrillon	Agri	120	45	146	6,58	40	16,7	k	2	2	x
Nun 13119	Nun	120	37	132	4,88	36	14,8	st	3	2	3
Durance	Nun	120	40	126	5,02	31	15,3	st	2	3	3
Nerac	BJ	130	33	161	5,3	41	17,3	z	2	3	x
Durchschnitt		122	46	134	6	37	17	-	2,3	2,8	-

Wasch- und Lagermöhren Schauversuch

Folgende Abbildungen stellen die Erntemengen und Messungen der Rübenkörper grafisch dar.

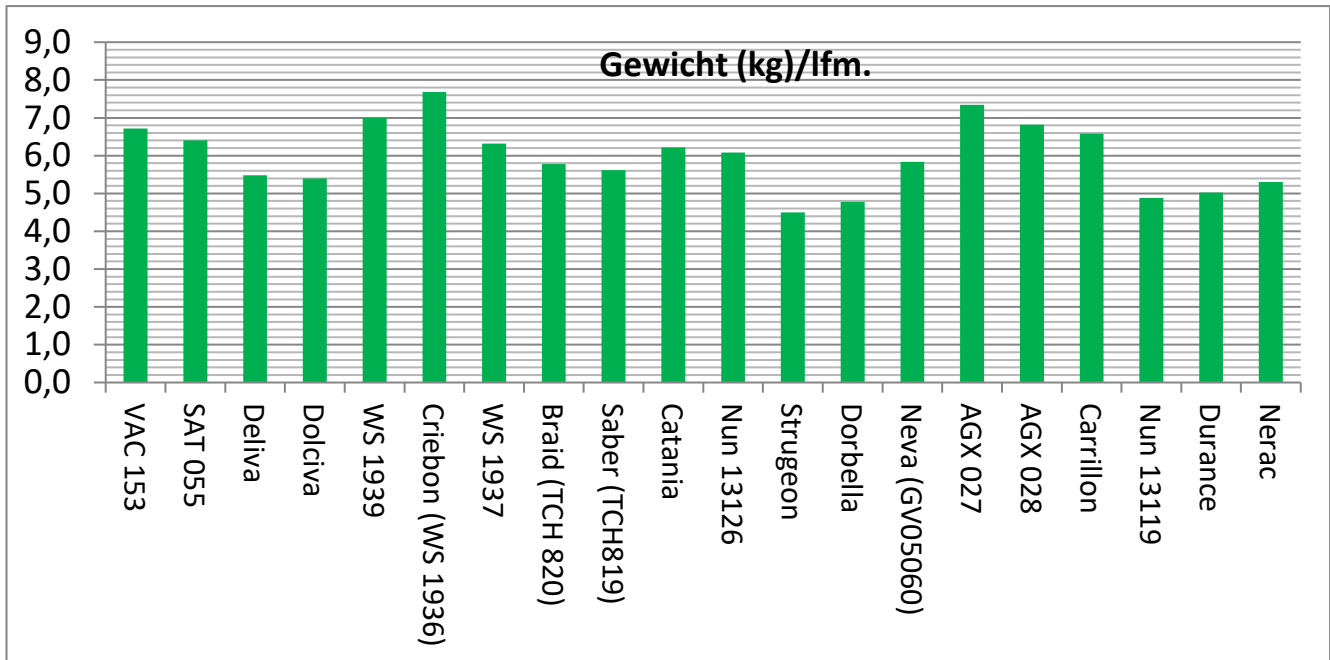


Abbildung 1: Erntemengen der einzelnen Sorten im Versuch in kg pro Laufmeter

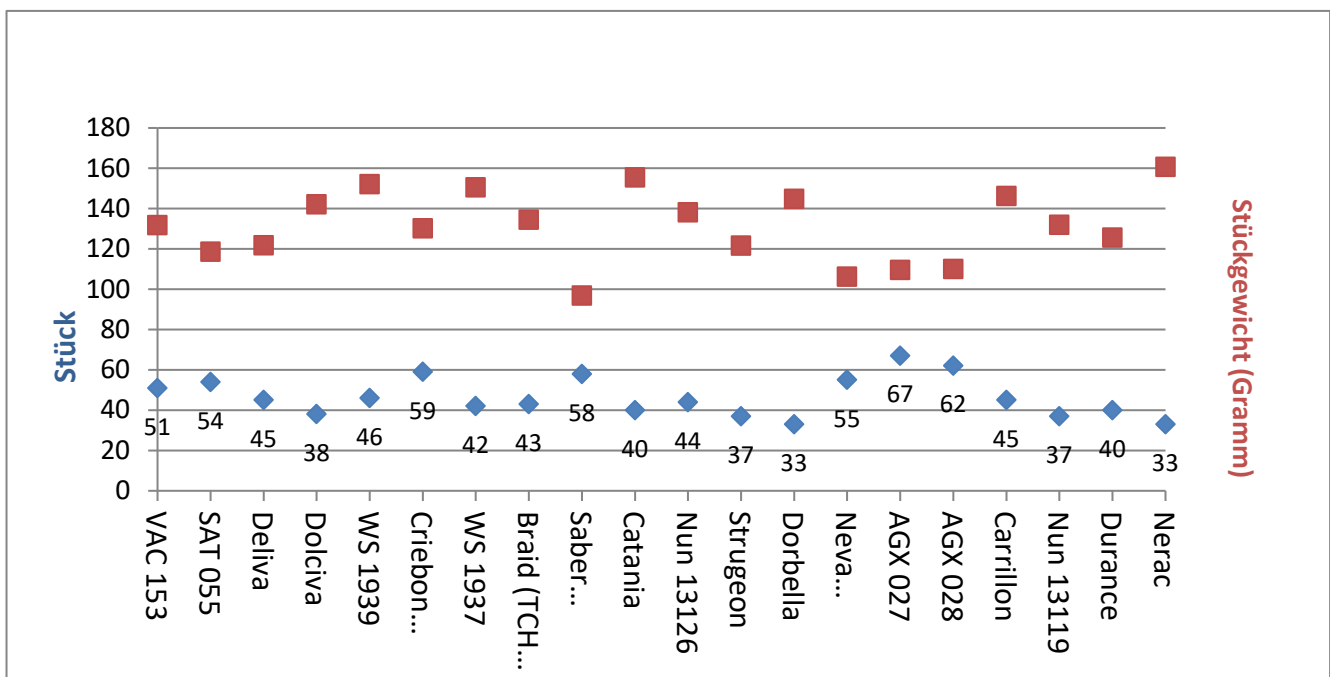


Abbildung 2: Stückzahl und Stückgewicht der einzelnen Sorten im Versuch

Wasch- und Lagermöhren Schauversuch

Kultur- und Versuchshinweise

- Pflanzung: Aussaat pneumatisch am 23.05.2025
- Behandlungen: praxisüblich (6-malig gegen *Alternaria*), konventionelle Bewirtschaftung
- Ernte: am 09.10.2025, händisch, 1 Meter Doppelreihe pro Sorte

Kritische Anmerkungen

Der Versuch wurde als Schauversuch ohne Wiederholungen angelegt. Die erfassten Erntemengen und Größensortierungen stellen daher nur eine Stichprobe im Versuchsfeld dar. Die Ergebnisse sind nicht statistisch abgesichert und spiegeln unter Umständen nicht die Eigenschaften der einzelnen Sorten zur Gänze wider. Die Sichtbonituren erfolgten nach bestem Wissen und Gewissen und wurden durch zwei Teams unabhängig voneinander durchgeführt und validiert. Die Qualitäten waren 2025 insgesamt sehr gut. Die Unterschiede im Befall mit pilzlichen Erregern waren 2025 gering. Auch kurz vor der Ernte konnten keine gravierenden Unterschiede festgestellt werden.



Bild 1: Versuchsfeld am 09.10.2025



Bild 2: Uniforme, gesunde Rüben 'Catania' (Seminis)

Bildnachweis: © Florian Hageneder, AELF Abensberg-Landshut